

RESOLUTION



Die EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein hat in den 10 Jahren ihres Bestehens seit 1995, auch mit Hilfe von INTERREG, in vielen kleinen Schritten ein Zusammenwachsen der gemeinsamen Region an der deutsch-österreichischen Grenze auf den Weg bringen können. Um diese ersten Erfolge nicht zu gefährden, sondern um vielmehr eine weitere positive Entwicklung des europäischen Zusammenwachsens an seinen Nahtstellen zu ermöglichen, hat das Präsidium der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein (Deutschland/Österreich bzw. Bayern/Salzburg) in seiner Sitzung am 26. April 2005 in Freilassing (D) einstimmig nachstehende Resolution verabschiedet:

Unter der Luxemburgischen Ratspräsidentschaft soll im Juni 2005 der Rat der Staats- und Regierungschefs die Finanzperspektive für den Zeitraum 2007-2013 beschließen. Wir unterstützen mit allem Nachdruck den Vorschlag der Europäischen Kommission zur zukünftigen Regionalpolitik, insbesondere zur territorialen/grenzübergreifenden Zusammenarbeit, sowohl hinsichtlich der Inhalte¹ als auch hinsichtlich der eingeplanten Finanzmittel². Diese Finanzmittel sind minimal notwendig, um die politischen Ziele der EU zu verwirklichen, die die Staats- und Regierungschefs selbst verabschiedet haben.

Grenzübergreifende Zusammenarbeit von Regionen und Gemeinden war bisher kaum eine nationale Priorität. Sie ist daher vor allem auch eine europäische Aufgabe und ein politisches Ziel der EU. Erst seitdem sich die EU mit INTERREG und anderen Hilfsprogrammen diesem Thema angenommen hat, war eine dynamische Entwicklung an allen Binnen- und Außen Grenzen möglich. Erhebliche Fortschritte konnten erzielt werden. Die Europäische Union ist nicht nur eine Angelegenheit der Mitgliedstaaten, sondern auch der Bürgerinnen und Bürger, die durch diese Politiken besonders gut angesprochen werden. Durch die mit INTERREG unterstützte und in vielen Fällen erst ermöglichte grenzüberschreitende Zusammenarbeit wird Europa daher für die BürgerInnen positiv erleb- und spürbar, gerade auch in den Grenzgebiete-

¹ Dritter Kohäsionsbericht (Februar 2004)

² Finanzielle Perspektive, veröffentlicht am 14. Juli 2004 (COM (2004)492 final vom 14.07.2004)

ten. Dies ist in Zeiten einer wachsenden Europäischen Union mehr denn je von Bedeutung für die Akzeptanz.

Die grenzübergreifende Zusammenarbeit schafft aber nicht nur einen europäischen, politischen, institutionellen, wirtschaftlichen und soziokulturellen Mehrwert durch Kooperation über die Grenzen hinweg. Sie trägt außerdem nachweislich und wesentlich zur erfolgreichen Umsetzung der Lissabon- und Göteborgstrategie bei. Durch sie werden vor allem auch zusätzliches Wachstum und Beschäftigung erzielt.

Eine Reduzierung der Finanzausstattung für die EU-Regionalpolitik, insbesondere für die territoriale/grenzübergreifende Zusammenarbeit hätte somit höchst negative Auswirkungen. Sie würde in hohem Maße auf Unverständnis bei den regionalen und lokalen Politikern und Verwaltungen stoßen zu einem Zeitpunkt, wo es darum geht, die Ratifizierung des Europäischen Verfassungsvertrages in den Mitgliedstaaten besonders durch die Akteure auf regionaler und lokaler Ebene zu unterstützen. Eine finanzielle Hilfe durch EU-Programme bleibt an allen Binnen- und Außengrenzen der EU unverzichtbar, und zwar ohne überproportionale Kürzung, falls es zu einer Begrenzung der Beitragszahlungen auf 1% des Bruttonationalprodukts kommt.

Die EuRegio ruft daher alle politisch Verantwortlichen auf, sich nachhaltig dafür einzusetzen, dass in der nächsten Programmperiode ab 2007 die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auch an der noch jungen deutsch-österreichischen Binnengrenze von der Europäischen Union gefördert werden kann. Damit würden eine wichtige Perspektive für die Fortführung der eingeleiteten Schritte und aufgebauten Strukturen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geschaffen und die regionale Entwicklung weiterhin effektiv unterstützt werden. Ein Verzicht auf INTERREG an den bisherigen Binnengrenzen, wie z.B. der deutsch-österreichischen, würde einen massiven Rückschlag für das gerade in Gang kommende grenzüberschreitende Zusammenwachsen bedeuten und das vor wenigen Jahren begonnene Aufbauwerk gefährden.

Freilassing, den 26. April 2005

.....
Hermann Steinmaßl

Landrat des Landkreises Traunstein
und Präsident der EuRegio

.....
Reg.-Rat Andreas Kinzl

Bürgermeister a.D. der Stadt Obern-
dorf und Vizepräsident der EuRegio

.....
Georg Grabner

Landrat des Landkreises Berchtesga-
dener Land und Präsidiumsmitglied
der EuRegio

.....
Dr. Heinz Schaden

Bürgermeister der Stadt Salzburg und
Präsidiumsmitglied der EuRegio

.....
Josef Flatscher

Bürgermeister der Stadt Freilassing
und Präsidiumsmitglied der EuRegio

.....
Bettina Dürnberger

Bürgermeisterin der Marktgemeinde
Lofer und Präsidiumsmitglied der
EuRegio

Verteiler:

Herrn Präsident
Jean-Claude JUNCKER
Europäischer Rat
Premierminister
4, rue de la Congrégation
L-1352 Luxembourg

Herrn Präsident
José Manuel Durao BARROSO
Europäische Kommission
200, rue de la Loi
B-1049 Bruxelles

Herrn Präsident
Josep Borell FONTELL
Europäisches Parlament
6, rue Wiertz, 11B011
B-1047 Brüssel

Herrn Präsident
Lambert van NISTELROIJ
Herrn Generalsekretär Jens GABBE
Arbeitsgemeinschaft der Europäischen Grenz-
regionen
Enscheder Str. 362
D-48599 Gronau

Herrn
MdEP Othmar KARAS
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 09E258
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Herrn
MdEP Dr. Paul RÜBIG
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 08F167
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Herrn
MdEP Johannes VOGGENHUBER
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 08G153
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Frau
MdEP Dr. Maria BERGER
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 15G346
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Herrn
MdEP Herbert BÖSCH
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 15G254
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Herrn
MdEP Jörg LEICHTFRIED
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 15G265
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Frau
MdEP Dr. Evelin LICHTENBERGER
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 08G157
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Frau
MdEP Christa PRETS
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 15G258
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Herrn
MdEP Dr. Hans-Peter MARTIN
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 07F362
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Frau
MdEP Agnes SCHIERHUBER
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 08F243
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Herrn
MdEP Dr. Richard SEEBER
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 08F161
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Frau
MdEP Ursula STENZEL
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 08F136
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Herrn
MdEP Dr. Hannes SWOBODA
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 15G340
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Frau
MdEP Dr. Angelika NIEBLER
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 15E254
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Herrn
MdEP Dr. Ingo FRIEDRICH
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 15E102
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Herrn
MdEP Markus FERBER
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 15E242
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Herrn
MdEP Alexander RADWAN
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 15E218
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Herrn
MdEP Bernd POSSELT
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 10E261
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel

Herrn
MdEP Wolfgang KREISSL-DÖRFLER
Europäisches Parlament
Bât. Altiero Spinelli, 12G318
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel